Form No. 3442-237 Rev B

TimeMaster®-Rasenmäher (76 cm)

Modellnr. 21810—Seriennr. 407300000 und höher

Modellnr. 21811—Seriennr. 406800000 und höher

Bedienungsanleitung

Einführung

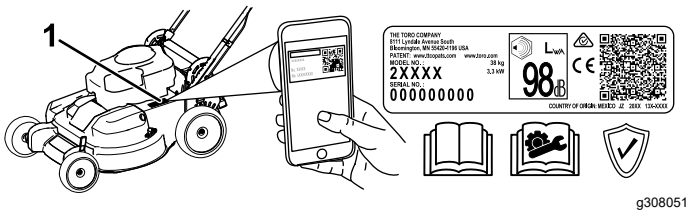
Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von Privatleuten verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Privatanlagen gedacht. Der zweckfremde Einsatz dieser Maschine kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie www.toro.com hinsichtlich Sicherheitstipps, Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriennummer angebracht sind. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

***Wichtig:* Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen**



g308051

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

Sicherheitswarnsymbol

Dieses Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) in diesem Handbuch und an der Maschine weißt auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die Sie beachten müssen, um Unfälle zu vermeiden.



g000502

Bild 2

Sicherheitswarnsymbol

Das Sicherheitswarnsymbol wird über Information dargestellt, die Sie vor unsicheren Handlungen oder Situationen warnen, gefolgt von dem Wort **GEFAHR**, **WARNUNG** oder **VORSICHT**.

GEFAHR bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **sind** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

VORSICHT bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können leichte** oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

Brutto- oder Nettodrehmoment: Das Brutto- oder Nettodrehmoment dieses Motors wurde vom Motorhersteller im Labor gemäß SAE J1940 oder J2723 ermittelt. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche Motorleistung in dieser Klasse der Rasenmäher wesentlich niedriger. Weitere Informationen finden

© 2025—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

Originaldokuments (DE)
Druck: Mexiko
Alle Rechte vorbehalten

3442-237

Sie in der Motorbedienungsanleitung des Herstellers, die mit der Maschine ausgeliefert wurde.

Manipulieren oder deaktivieren Sie keine Sicherheitsvorrichtungen an der Maschine und prüfen Sie die einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen. Modifizieren oder manipulieren Sie nicht die Bedienelemente für die Motordrehzahl, da dies zu unsicheren Einsatzbedingungen und Verletzungen führen kann.

Inhalt

Einführung 1
Sicherheitswarnsymbol 1
Sicherheit 3
Allgemeine Sicherheit 3
Sicherheits- und Bedienungsschilder 4
Einrichtung 5
1 Zusammen- und Aufklappen des Holms 5
2 Einbauen des Schaltbügels 5
3 Motoröl nachfüllen 7
4 Montieren des Fangkorbs 8
5 Aufladen der Batterie 8
Produktübersicht 9
Technische Daten 10
Anbaugeräte/Zubehör 10
Betrieb 10
Vor dem Einsatz 10
Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme 10
Betanken 11
Prüfen des Motorölstands 12
Einstellen der Holmhöhe 12
Einstellen der Schnitthöhe 13
Während des Einsatzes 13
Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs 13
Anlassen des Motors 15
Verwenden des Selbstantriebs 17
Abstellen des Motors 17
Einkuppeln der Messer 17
Auskuppeln der Messer 18
Prüfen des Systems zum Anhalten des Messers 18
Schnittgutrecyclen 19
Sammeln des Schnittguts 20
Seitenauswurf des Schnittguts 20
Betriebshinweise 21
Nach dem Einsatz 21
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb 21
Reinigen unter dem Gerät 22
Zusammenklappen des Holms 22
Wartung 24
Empfohlener Wartungsplan 24
Wartungssicherheit 24
Vorbereiten für die Wartung 24
Warten des Luftfilters 25
Wechseln des Motoröls 25
Aufladen der Batterie 27
Austauschen der Sicherung 27
Auswechseln der Batterie 27
Einstellen des Selbstantriebs 28
Warten des Messerantriebsystems 29
Warten der Schnittmesser 29
Prüfen auf verbogene Schnittmesser 31

Entfernen der Messer 31
Einbauen der Messer..... 32
Einlagerung 33
Sicherheit bei der Einlagerung 33
Allgemeine Angaben 33
Vorbereiten der Kraftstoffanlage 33
Vorbereiten des Motors..... 33
Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung..... 34

Sicherheit

Allgemeine Sicherheit

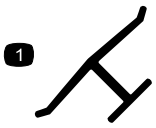
Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren oder tödlichen Verletzungen immer alle Sicherheitshinweise.

- Lesen, verstehen und befolgen Sie vor dem Anlassen des Motors alle Anweisungen und Warnungen in der *Bedienungsanleitung* und an der Maschine.
- Berühren Sie bewegliche Teile oder die Unterseite der Maschine nicht mit den Händen oder Füßen. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und funktionstüchtig sind.
- Halten Sie Unbeteiligte, insbesondere Kinder, aus dem Arbeitsbereich fern. Das Fahrzeug darf niemals von Kindern betrieben werden. Nur verantwortungsbewusste Personen, die geschult und mit den Anweisungen vertraut sind und körperlich fähig sind, sollten die Maschine verwenden.
- Halten Sie die Maschine an, stellen den Motor ab, ziehen den Zündschlüssel (falls vorhanden) ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Maschine warten, auftanken oder Verstopfungen entfernen.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Halten Sie diese Sicherheitsanweisungen ein, um das Verletzungsrisiko zu verringern. Achten Sie immer auf das Sicherheitswarnsymbol⚠, es bedeutet Vorsicht, Warnung oder Gefahr – „Sicherheitshinweis“. Wenn Sie diese Anweisungen nicht einhalten, kann es zu Verletzungen ggf. tödlichen Verletzungen kommen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheitsaufkleber und Bedienungsanweisungen sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.

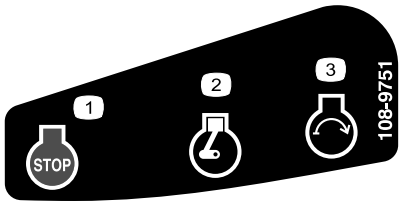


decaloemmarkt

Herstellermarke

1. Diese Marke gibt an, dass das Messer Teil des ursprünglichen Maschinenherstellers ist.

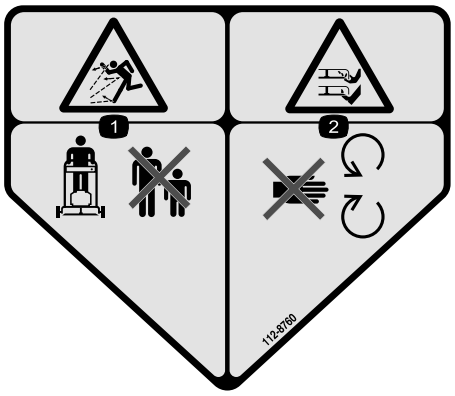
Nur Modelle mit Elektrostart



decal108-9751

108-9751

1. Motorstopp (Abstellen)
2. Motor: Laufen
3. Motor: Starten



decal112-8760

112-8760

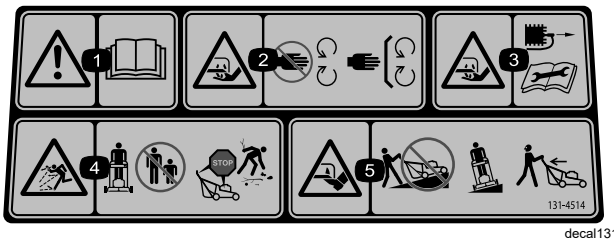
1. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.
2. Gefahr von Schnittverletzungen/einer Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



decal120-9570

120-9570

1. Warnung: Berühren Sie keine beweglichen Teile und nehmen Sie keine Schutzbleche und Schutzvorrichtungen ab.

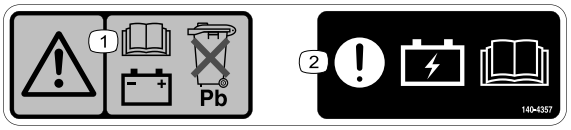


decal131-4514

131-4514

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr für Hände am Mähwerkmesser: Berühren Sie keine beweglichen Teile und nehmen Sie keine Schutzbleche und Schutzvorrichtungen ab.
3. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr für Hände durch Mähwerkmesser: Stecken Sie das Zündkerzenkabel aus, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
4. Gefahr durch aufgeschleuderte Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern; schalten Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienposition verlassen; heben Sie verstreute Teile auf, bevor Sie mit dem Mähen beginnen.
5. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr von Händen am Mähwerkmesser: Mähen Sie nie hangaufwärts oder -abwärts, mähen Sie immer waagrecht zum Hang. Schauen Sie nach hinten, wenn Sie rückwärtsfahren.

Nur Modelle mit Elektrostart



decal140-4357

140-4357

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* zu Informationen zur Batterie; entsorgen Sie die Bleibatterie nicht.
2. Achtung: In der *Bedienungsanleitung* finden Sie Angaben zum Laden der Batterie.

Einrichtung

Wichtig: **Nehmen Sie den Kunststoffschutz ab und alle anderen Kunststoffteile oder Verpackungen ab, mit denen der Motor abgedeckt ist. Entsorgen Sie sie.**

Wichtig: **Um ein versehentliches Anlassen zu verhindern, stecken Sie den Schlüssel erst in die Elektrostart-Zündung (falls vorhanden), wenn Sie zum Anlassen des Motors bereit sind.**

1

Zusammen- und Aufklappen des Holms

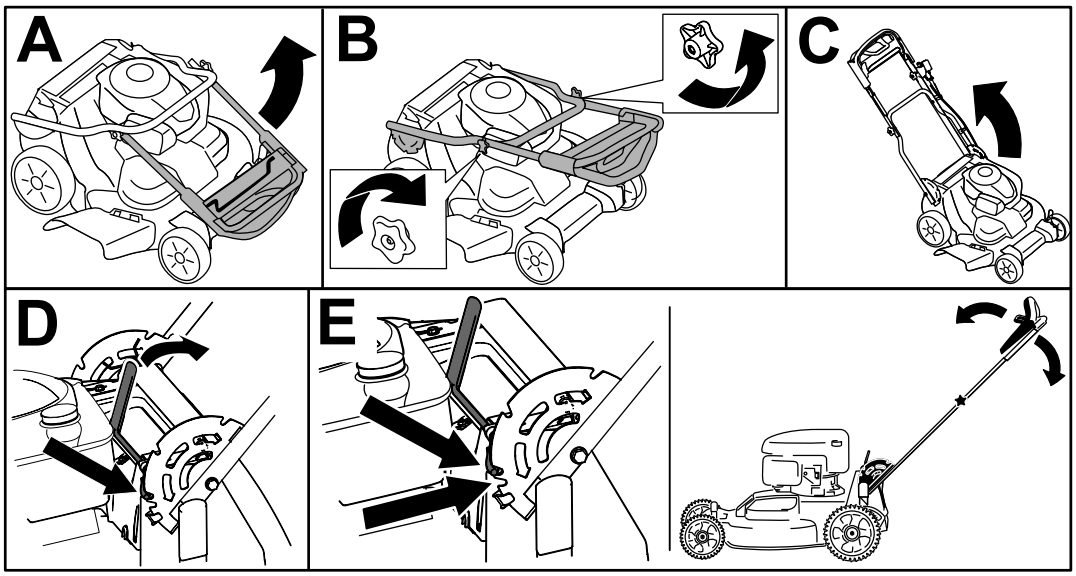
Keine Teile werden benötigt

Verfahren

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie den Holm falsch montieren und aufklappen, können Sie die Kabel beschädigen und den sicheren Geräteeinsatz gefährden.

- **Beschädigen Sie beim Auf- oder Zusammenklappen des Holms nicht die Kabel.**
- **Wenden Sie sich bei einem beschädigten Kabel an einen offiziellen Vertragshändler.**



g224528

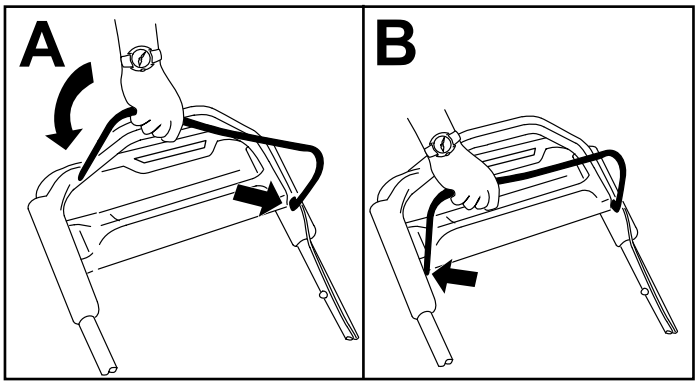
Bild 3

2

Einbauen des Schaltbügels

Keine Teile werden benötigt

Verfahren



g225133

Bild 4

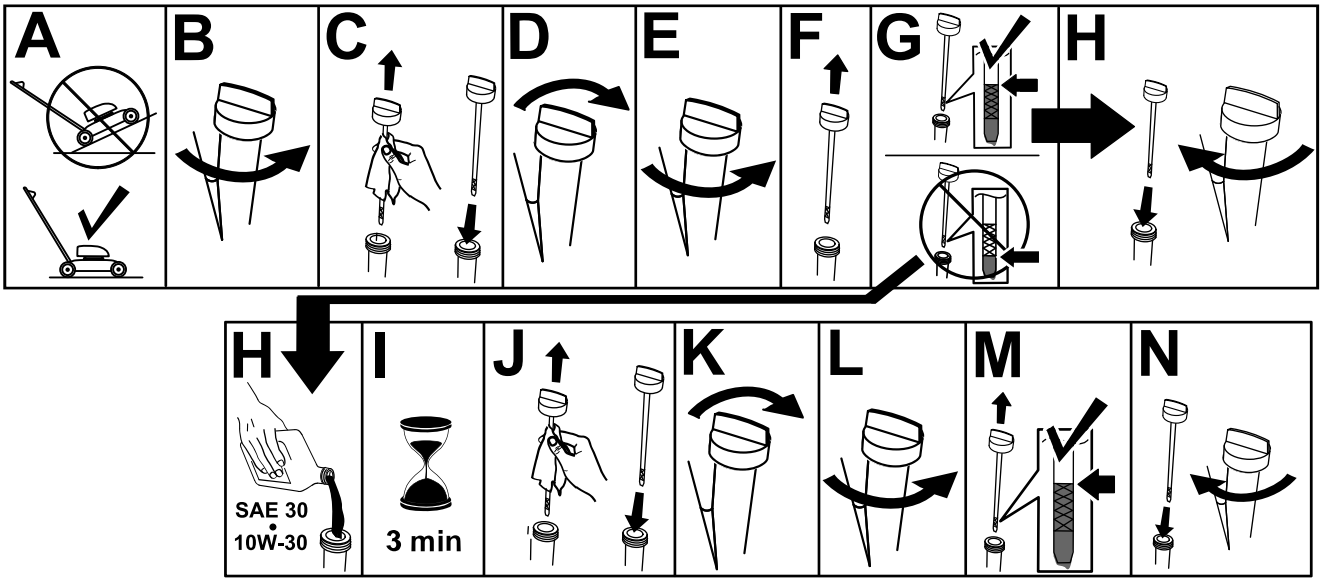
3

Motoröl nachfüllen

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: **Wenn der Ölstand im Motor zu hoch oder zu niedrig ist und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.**



g222533

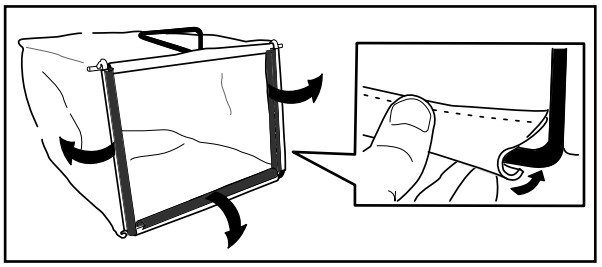
Bild 5

4

Montieren des Fangkorbs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren



g230447

Bild 6

5

Aufladen der Batterie

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Nur Modelle mit Elektrostart

Siehe Aufladen der Batterie (Seite 27).

Produktübersicht

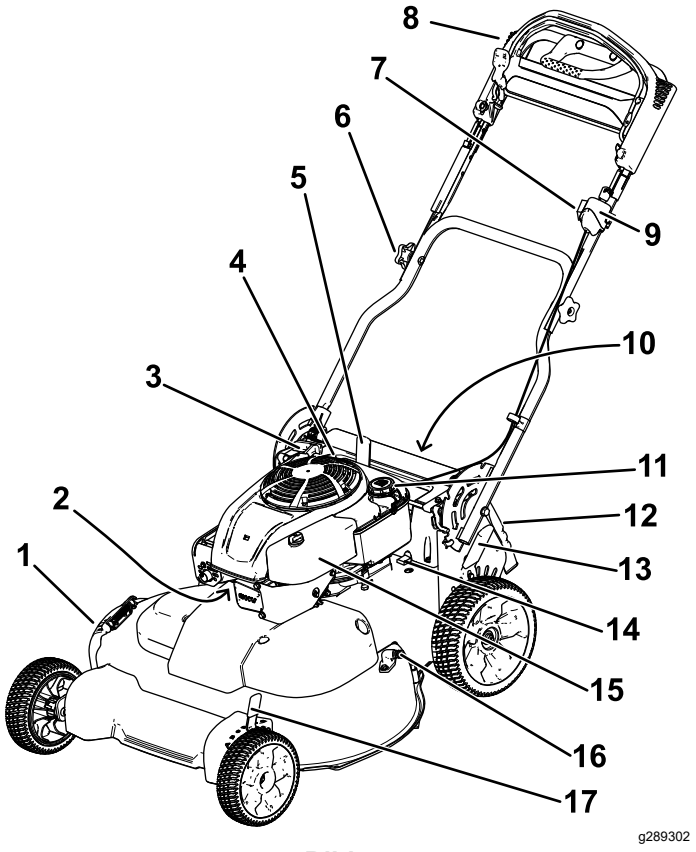


Bild 7

1. Seitenauswurfablenkblech
2. Zündkerze
3. Rücklaufstartergriff
4. Einfüllstutzen/Ölpeilstab
5. Holmarretierhebel
6. Holmhandrad (2)
7. Einstellung für die Selbstantrieb
8. Oberer Holm
9. Zündschloss (nur Modell mit Elektrostart) oder Kippschalter (nur Standardmodelle)
10. Batterie (nur bei Modellen mit Elektrostart; nicht abgebildet)
11. Tankdeckel
12. Heckablenkblech
13. Hinterer Schnitthöheneinstellhebel
14. Sicherung
15. Luftfilter
16. Wasseranschluss
17. Vorderer Schnitthöheneinstellhebel

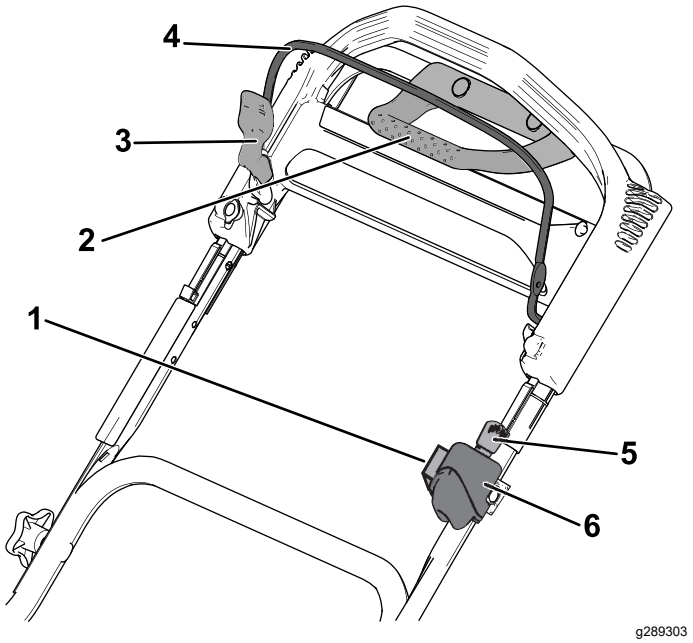


Bild 8

Oberer Holm

1. Einstellung für die Selbstantrieb
2. Antischlupfregelungsgriff
3. Schaltbügelsperre
4. Schaltbügel
5. Zündschlüssel (nur bei Modell mit Elektrostart)
6. Zündschloss (nur Modell mit Elektrostart) oder Kippschalter (nur Standardmodelle)

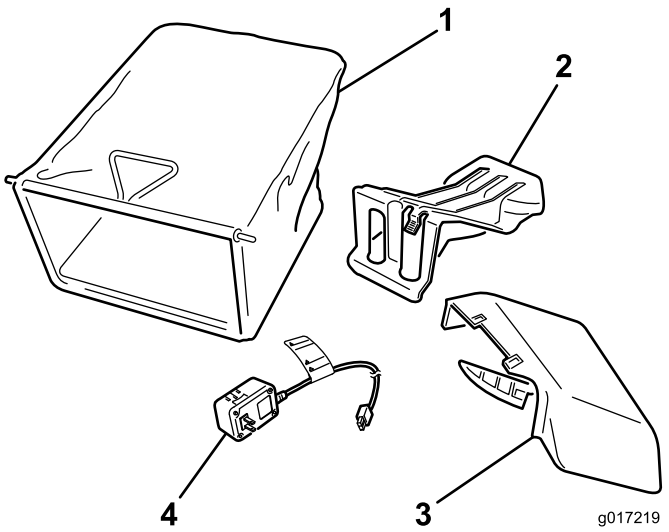


Bild 9

1. Fangkorb
2. Heckauswurfklappe (montiert)
3. Seitenauswurfkanal
4. Batterieladegerät (nur bei Modellen mit Elektrostart)

Technische Daten

Modell	Gewicht	Länge	Breite	Höhe
21810	64 kg	165 cm	81 cm	114 cm
21811	66 kg			

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder einen offiziellen Toro-Distributor oder navigieren Sie zu www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Betriebsposition.

Vor dem Einsatz

Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme

Allgemeine Sicherheit

- Stellen Sie immer den Maschine ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab (sofern vorhanden), warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.
- Machen Sie sich mit dem sicheren Einsatz des Geräts, der Bedienelemente und den Sicherheitsaufklebern vertraut.
- Prüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen, wie z. B. Ablenkbleche und/oder Grasfangkörbe montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie immer die Maschine und stellen Sie sicher, dass die Schnittmesser und -schrauben nicht abgenutzt oder beschädigt sind.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich der Maschine und entfernen Sie alle Objekte, die sich auf den Einsatz der Maschine auswirken oder von ihr aufgeschleudert werden könnten.
- Der Kontakt mit einem sich drehenden Messers kann es zu schweren Verletzungen führen. Stecken Sie Ihre Finger nicht unter das Gehäuse.

Kraftstoffsicherheit

- Kraftstoff ist extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.
  - Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Kraftstoffs zu vermeiden.
  - Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.
  - Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Kraftstoff um.
  - Betanken Sie die Maschine nie bei laufendem oder heißem Motor oder entfernen Sie den Tankdeckel.
  - Lassen Sie den Motor nie bei Kraftstoffverschüttungen an. Vermeiden Sie, dass Sie Zündquellen schaffen, bis die Kraftstoffdämpfe verdunstet sind.
  - Bewahren Sie Kraftstoff in vorschriftsmäßigen, für Kinder unzugänglichen Kanistern auf.
- Kraftstoff ist bei Einnahme gesundheitsschädlich oder tödlich. Wenn eine Person langfristig Benzindünsten ausgesetzt ist, kann dies zu schweren Verletzungen und Krankheiten führen.
  - Vermeiden Sie das langfristige Einatmen von Benzindünsten.
  - Halten Sie Ihre Hände und das Gesicht vom Füllstutzen und der Öffnung des Kraftstofftanks fern.
  - Halten Sie Kraftstoff von Augen und der Haut fern.

Betanken

Typ	Bleifreies Benzin
Minimale Oktanzahl	87 (US) oder 91 (Oktanzahl ermitteln; außerhalb der USA)
Ethanol	Nicht über 10% Volumenprozent
Methanol	Keine
MTBE (Methyl-tertiär-Butylether)	Weniger als 15% Volumenprozent
Öl	Vermischen Sie nie Kraftstoff mit Öl

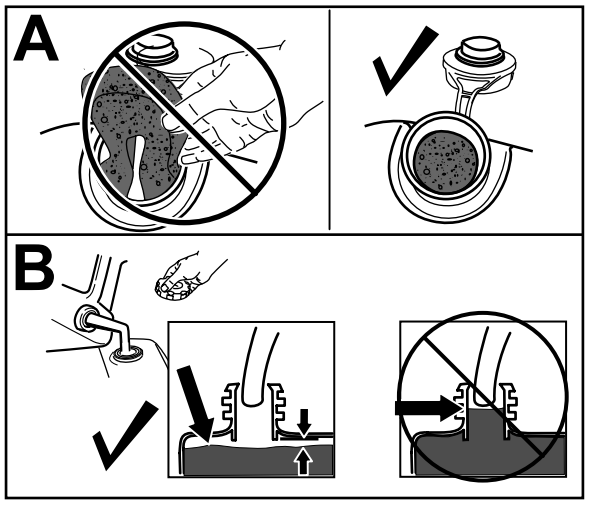
Verwenden Sie nur sauberen, frischen Kraftstoff (höchstens 30 Tage alt) von einem namhaften Hersteller/Quelle.

Wichtig: **Geben Sie die Menge des Kraftstoffstabilisators bzw. -konditionierers in den frischen Kraftstoff, wie vom Hersteller des Kraftstoffstabilisators vorgeschrieben, um Startprobleme zu vermeiden.**

1. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel und nehmen den Deckel ab.

   Wichtig: **Diese Maschine hat einen Premium-Kraftstofftank, der einen Schaumeinsatz hat, um eine Bewegung des Kraftstoffs zu verhindern. Entfernen Sie nie den Schaumeinsatz, da er ermöglicht, dass der Motor den ganzen Kraftstoff im Kraftstofftank verwendet (A in Bild 10).**

   Hinweis: Füllen Sie den Kraftstofftank nur bis zur Unterseite des Einfüllstutzens (B in Bild 10).



g234916

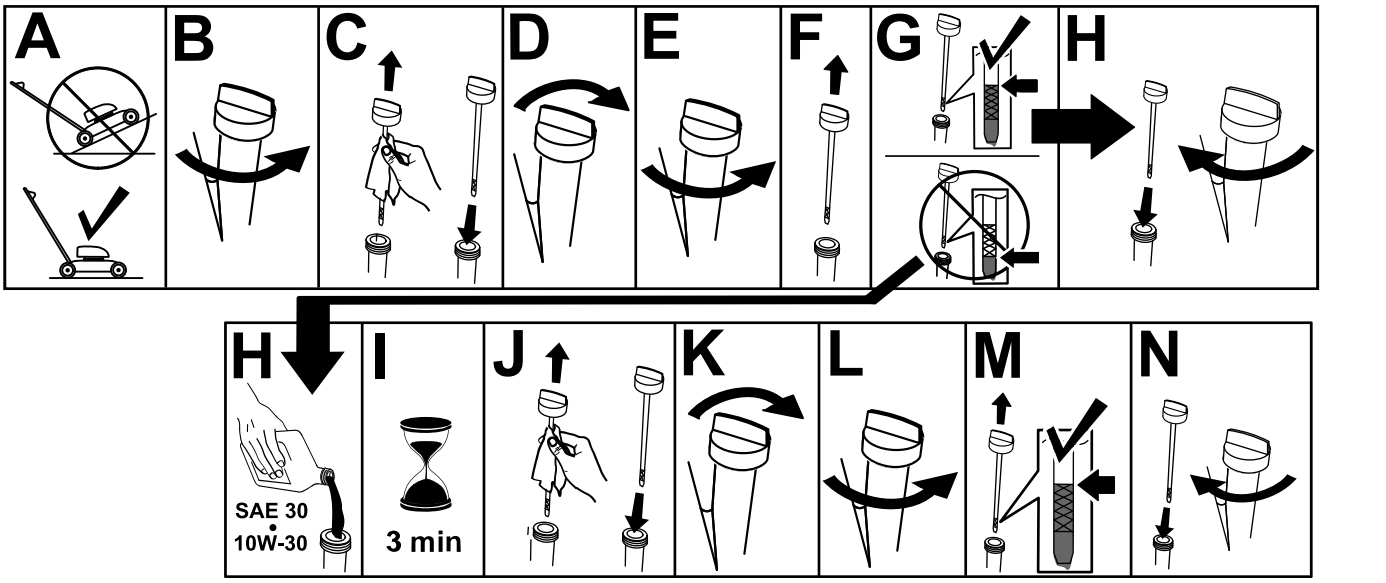
Bild 10

2. Setzen Sie den Tankdeckel auf und ziehen ihn mit der Hand fest.

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Wichtig: **Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.**



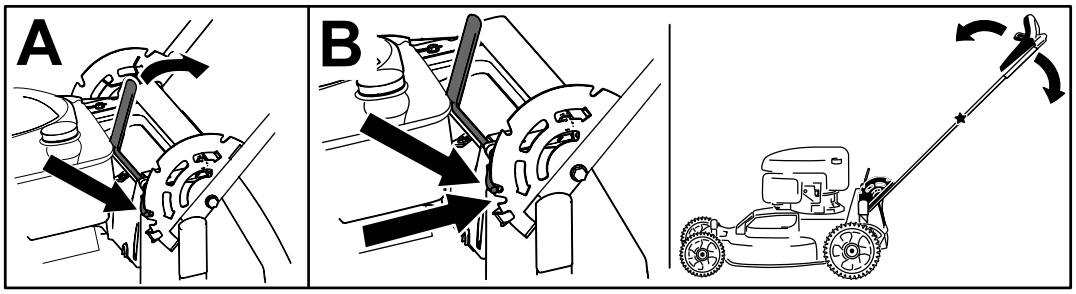
g222533

Bild 11

Einstellen der Holmhöhe

Sie können den Holm auf eine für Sie passende Höhe anheben oder absenken.

Ziehen Sie den Holmarretierhebel des Holms nach hinten, um die Holmarretierhebelstifte zu lösen, bewegen Sie den Holm in eine der vier Positionen und lassen Sie den Holmarretierhebel los, um den Holm zu arretieren. (Bild 12).



g273086

Bild 12

Einstellen der Schnitthöhe

⚠ GEFAHR

Beim Einstellen der Schnitthöhenhebel können Ihre Hände ein bewegliches Messer berühren und Sie können schwere Verletzungen erleiden.

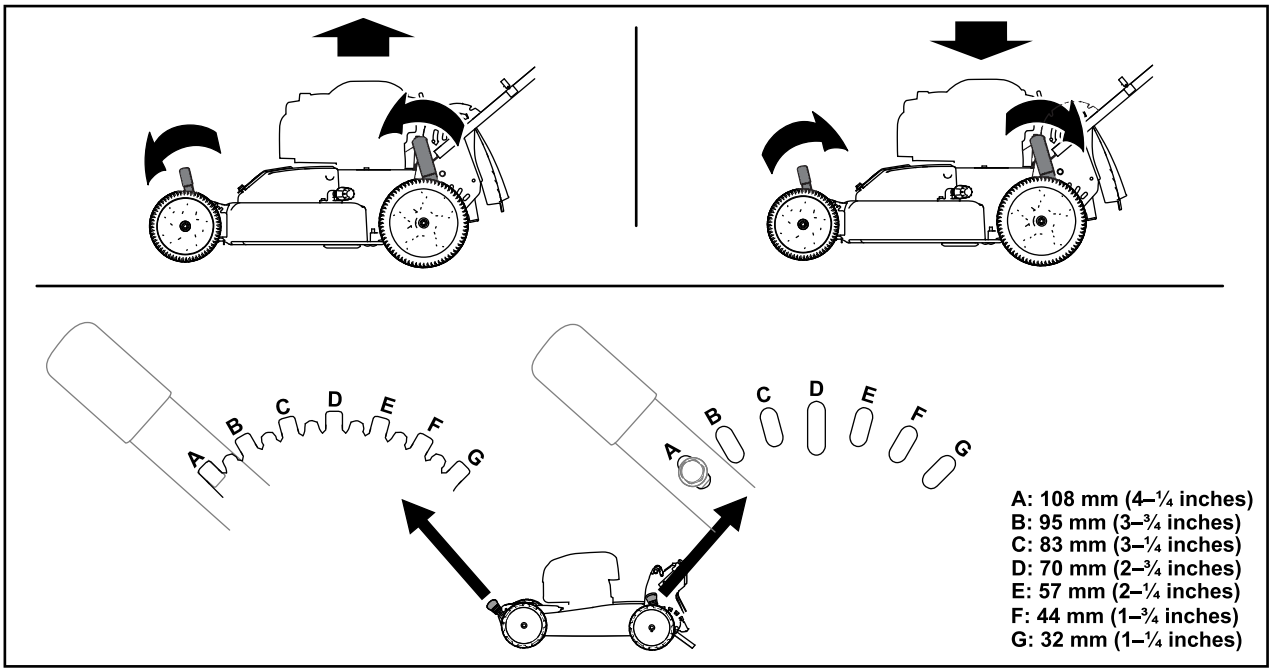
- **Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab (falls vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.**
- **Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.**

⚠ ACHTUNG

Wenn der Motor gerade lief, ist der Auspuff heiß und Sie könnten sich verbrennen.

Berühren Sie nie den heißen Auspuff.

Hinweis: Schieben Sie zum Anheben der Maschine die vorderen und hinteren Schnitthöhenhebel nach vorne. Schieben Sie die Hebel zum Absenken der Maschine nach hinten. Stellen Sie alle Räder auf die gleiche Höhe ein, es sei denn, besondere Umstände erfordern etwas anderes.



g224172

Bild 13

Während des Einsatzes

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

Allgemeine Sicherheit

- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, lange Hosen, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen und tragen Sie keinen Schmuck oder weite Kleidung.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.

- Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienerposition den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Halten Sie umstehende Personen vom Arbeitsbereich fern. Halten Sie kleine Kinder aus dem Mähbereich fern und unter Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen, der nicht die Maschine bedient. Stellen Sie, wenn jemand den Arbeitsbereich betritt, sofort die Maschine ab.
- Schauen Sie immer nach unten und nach hinten, bevor Sie die Maschine rückwärts bewegen.
- Setzen Sie die Maschine nur bei guten Sichtverhältnissen und geeigneten Witterungsbedingungen ein. Fahren Sie die Maschine nie bei Gewitter, bzw. wenn Gefahr durch Blitzschlag besteht.
- Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen. Vermeiden Sie Mäharbeiten bei nassen Umgebungsbedingungen.
- Gehen Sie beim Anfahren von blinden Ecken, Sträuchern, Bäumen und anderen Gegenständen, die Ihre Sicht behindern können, vorsichtig vor.
- Werfen Sie das Schnittgut nicht gegen Personen aus. Vermeiden Sie, Material gegen eine Wand oder ein Hindernis auszuwerfen, da das Material auf Sie zurückprallen kann. Stellen Sie das/die Messer ab, wenn Sie eine Kiesoberflächen überqueren.
- Achten Sie auf Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Objekte. Unebenes Gelände kann dazu führen, dass Sie das Gleichgewicht oder den Halt verlieren.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Zündschlüssel (falls vorhanden) ab, warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen untersuchen. Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen durch, ehe Sie die Maschine wieder in Gebrauch nehmen.
- Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienerposition den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Der Motor ist nach dem Betrieb sehr heiß und Sie könnten sich verbrennen. Berühren Sie nie den heißen Motor.
- Betreiben Sie den Motor nur in gut belüfteten Bereichen. Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, tödliches Gift.
- Prüfen Sie die Teile des Fangkorbs und des Auswurfkanals häufig auf Risse oder Abnutzung und wechseln Sie sie ggf. mit Originalteilen von Toro aus.

Sicherheit an Hanglagen

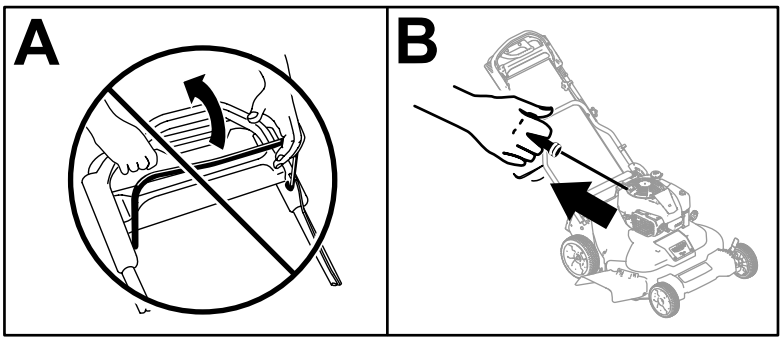
- Mähen Sie immer quer zum Hang, nicht hangaufwärts oder -abwärts. Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hanglagen äußerst vorsichtig vor.
- Versuchen Sie nicht, steile Hanglagen zu mähen. Ein schlechter Halt kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Gehen Sie bei Mäharbeiten in der Nähe von steilen Gefällen, Gräben oder Böschungen besonders vorsichtig vor.

Anlassen des Motors

Standardmodell

Ziehen Sie langsam am Rücklaufstartergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch. Lassen Sie das Seil langsam zum Motor zurücklaufen.

Hinweis: Wenn die Maschine nach mehreren Versuchen nicht anspringt, wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.



g234917

Bild 14

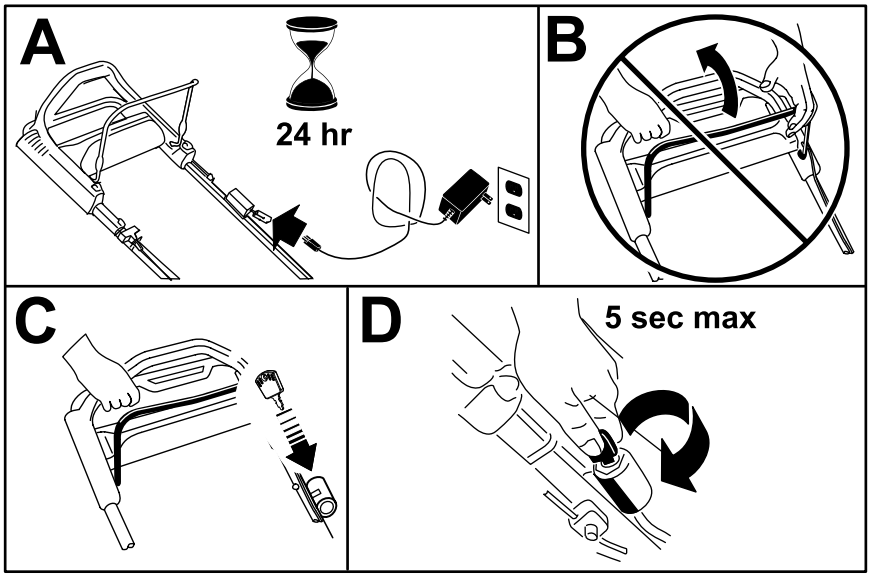
Modell mit Elektrostart

Sie können den Motor an Modellen mit Elektrostart entweder mit dem Zündschlüssel oder dem Rücklaufstartergriff anlassen.

- **Zündschlüssel:**
  1. Laden Sie den Akku 24 Stunden lang auf, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen (A in Bild 15).

     Wichtig: **Versuchen Sie nicht den Motor bei eingekuppeltem Schaltbügel anzulassen; sonst kann die Sicherung durchbrennen (B in Bild 15).**
  2. Stecken Sie den Zündschlüssel in die Zündung (C in Bild 15).
  3. Drehen und halten Sie den Zündschlüssel auf die Anlass-Stellung, wenn der Motor startet, lassen Sie den Schlüssel los (D in Bild 15).

     Hinweis: Halten Sie den Zündschlüssel höchstens 5 Sekunden in der Start-Stellung, um ein Durchbrennen des Startermotors zu vermeiden.

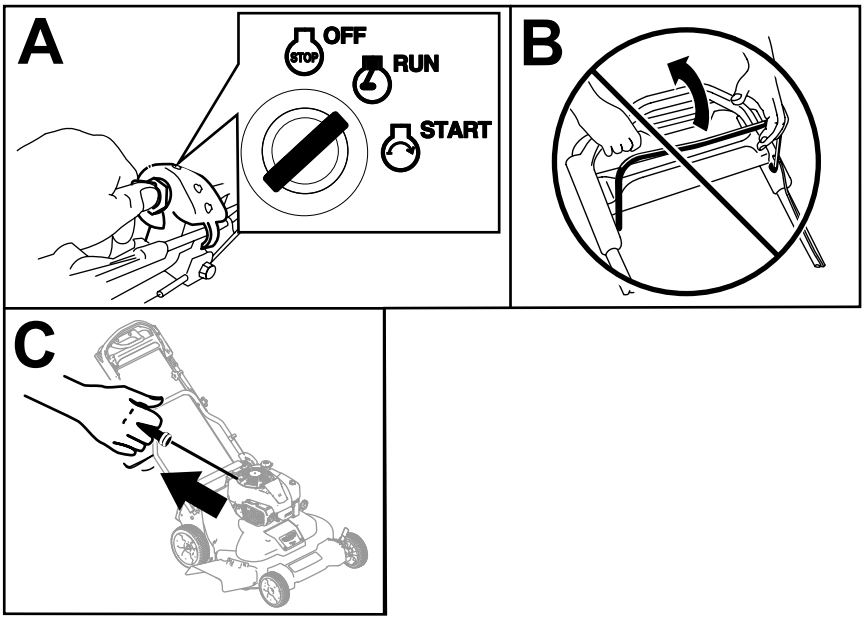


g234919

Bild 15

- **Rücklaufstartergriff:**
  1. Drehen Sie den Zündschlüssel in die LAUF-Stellung (A in Bild 16).

     Wichtig: **Versuchen Sie nicht den Motor bei eingekuppeltem Schaltbügel anzulassen; sonst kann die Sicherung durchbrennen (B in Bild 16).**
  2. Ziehen Sie langsam am Rücklaufstartergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch (C in Bild 16). Lassen Sie das Seil langsam zum Motor zurücklaufen.



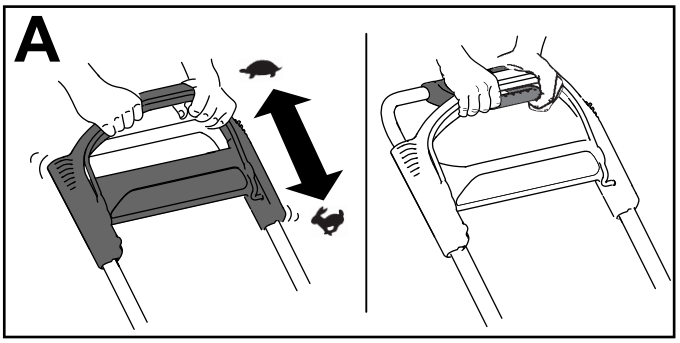
g234918

Bild 16

Verwenden des Selbstantriebs

Für den Selbstantrieb müssen Sie einfach gehen, während Sie den oberen Holm anfassen und die Ellbogen an den Seiten sind. Die Maschine hält automatisch mit Ihnen Schritt (Bild 17).

Hinweis: Der Selbstantrieb der Maschine funktioniert bei ein- oder ausgekuppelten Messern.



g244853

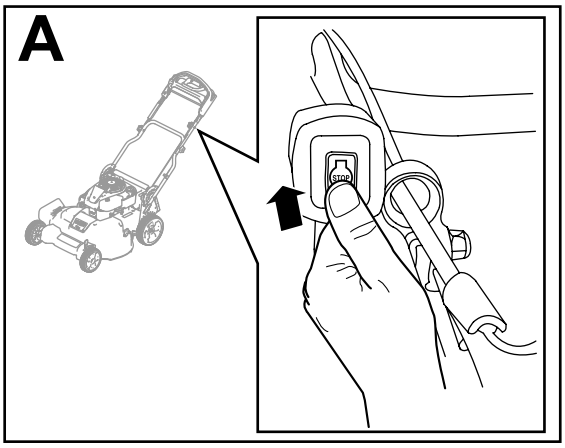
Bild 17

Hinweis: Verwenden Sie den Antischlupfregelungsgriff in Situationen, in denen Sie mehr Kontrolle benötigen, als Sie nur mit dem Selbstantrieb haben.

Abstellen des Motors

Standardmodell

Halten Sie den Kippschalter (Bild 17) in der STOPP-Stellung gedrückt, bis der Motor abstellt.

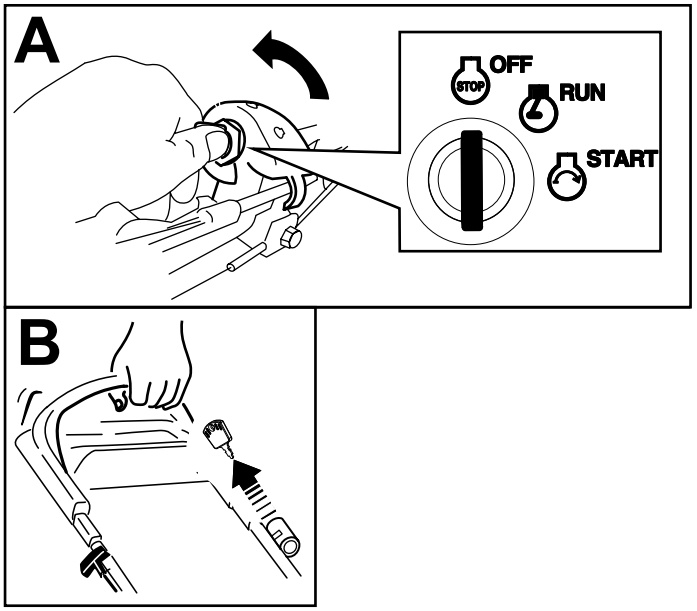


g311442

Bild 18

Modell mit Elektrostart

1. Drehen Sie den Zündschlüssel in die AUS-Stellung (A in Bild 18).
2. Wenn der Motor abgestellt ist, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und nehmen ihn mit, wenn Sie sich von der Maschine entfernen (B in Bild 18).



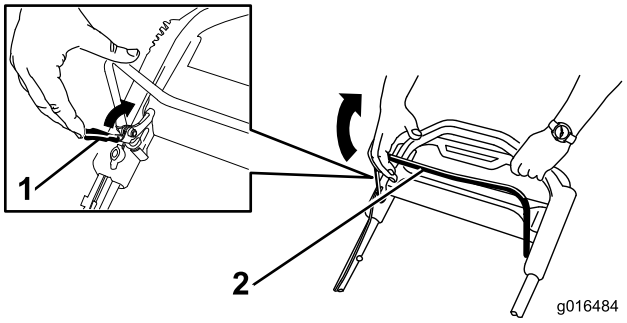
g234920

Bild 19

Einkuppeln der Messer

Wenn Sie den Motor anlassen, drehen sich die Messer nicht. Sie müssen die Messer zum Mähen einkuppeln.

1. Ziehen Sie die Schaltbügelsperre zum Schaltbügel (Bild 20).

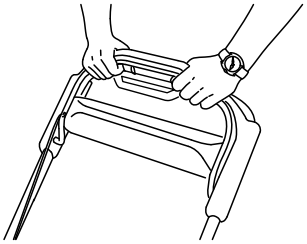


g016484

Bild 20

1. Schaltbügelsperre
2. Schaltbügel

2. Ziehen Sie den Schaltbügel **langsam** zum Holm (Bild 20).
3. Drücken Sie den Schaltbügel gegen den Holm (Bild 21).

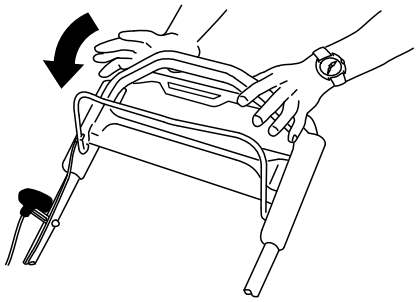


g193334

Bild 21

Auskuppeln der Messer

Lassen Sie den Schaltbügel los (Bild 22).



g193345

Bild 22

Wichtig: **Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, sollten die Messer innerhalb von 3 Sekunden abstellen. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.**

Prüfen des Systems zum Anhalten des Messers

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Stellen Sie sicher, dass die Messer innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels abstellen.

Verwenden des Fangkorbs

Sie können das System zum Anhalten der Messer mit dem Fangkorb prüfen.

1. Nehmen Sie die Heckauswurfklappe ab.
2. Setzen Sie den leeren Fangkorb an der Maschine ein.
3. Lassen Sie den Motor an.
4. Kuppeln Sie die Messer ein.

   Hinweis: Der Korb muss aufgeblasen werden; dies gibt an, dass sich die Messer drehen.
5. Beobachten Sie den Fangkorb und lassen den Schaltbügel los.

   Hinweis: Wenn die Luft im Fangkorb nicht innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels entfernt ist, nimmt die Funktion des Systems zum Anhalten der Messer u. U. ab und kann zu einem unsicheren Betriebszustand führen. Lassen Sie die Maschine von einem offiziellen Vertragshändler prüfen und warten.
6. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Kein Verwenden des Grasfangkorbs

1. Fahren Sie die Maschine auf eine windgeschützte, befestigte Fläche.
2. Stellen Sie alle vier Räder auf die Schnitthöheneinstellung von 89 mm ein.
3. Knüllen Sie ein halbes Blatt Zeitungspapier zu einer Kugel zusammen, die unter das Rasenmähergehäuse passt (Durchmesser von ca. 76 mm).
4. Legen Sie die Papierkugel ca. 13 cm vor die Maschine.
5. Lassen Sie den Motor an.
6. Kuppeln Sie die Messer ein.
7. Lassen Sie den Schaltbügel los und zählen Sie bis zu drei Sekunden.

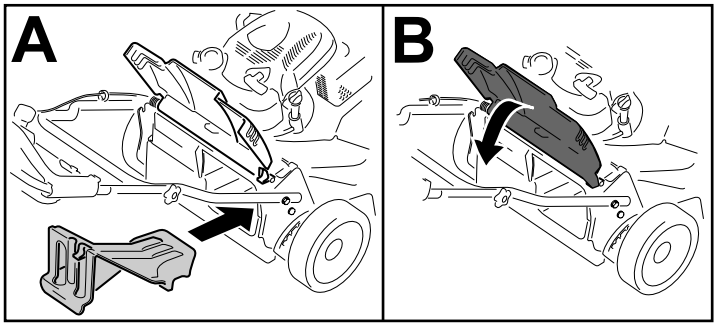
8. Wenn Sie drei erreicht haben, schieben Sie die Maschine schnell über das Zeitungspapier nach vorne.
9. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
10. Gehen Sie zur Vorderseite der Maschine und prüfen Sie das Zeitungspapierknäuel.

    Hinweis: Wenn das Knäuel nicht unter die Maschine ging, wiederhole Sie die Schritte 4 bis 10.
11. Wenn sich das Zeitungspapierknäuel aufgerollt hat oder zerschnitzelt wurde, wurde das Messer nicht richtig abgestellt, d. h. der Betrieb ist nicht sicher. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro-Vertragshändler in Verbindung.

Schnittgutrecyclen

Diese Maschine ist werksseitig auf das Recyceln von Schnittgut und Laub eingestellt. Führen Sie folgende Schritte aus, um die Maschine für das Recyclen vorzubereiten:

- Wenn der Seitenauswurfkanal an der Maschine montiert ist, entfernen Sie ihn und senken Sie das Seitenauswurfablenkblech ab, siehe Entfernen des Seitenauswurfkanals (Seite 21).
- Nehmen Sie ggf. den Fangkorb ab, siehe Entfernen des Grasfangkorbs (Seite 20).
- Wenn die Heckauswurfklappe nicht eingesetzt ist, fassen Sie sie am Griff an, heben das Heckablenkblech an und setzen den Heckauswurfkanal ein, bis der Riegel arretiert, siehe Bild 22.



g234924

Bild 23

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die Maschine zum Recyclen von Schnittgut ohne eingesetzte Klappe verwenden, können Objekte in ihre oder die Richtung von Unbeteiligten herausgeschleudert werden. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen. Herausgeschleuderte Objekte oder ein Berühren des Messers kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Stellen Sie sicher, dass die Heckauswurfklappe eingesetzt ist, bevor Sie Schnittgut recyclen. Kuppeln Sie die Messer nur ein, wenn die Heckauswurfklappe oder der Fangkorb eingesetzt sind.

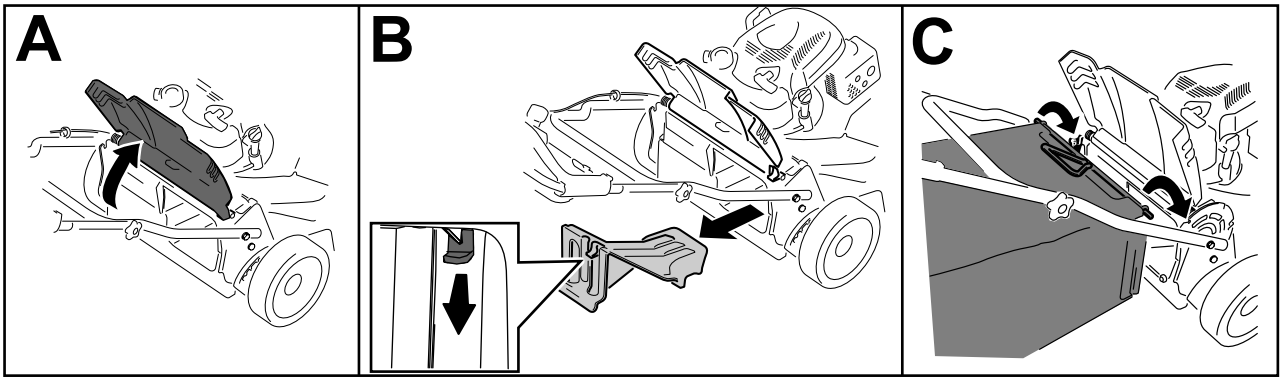
Sammeln des Schnittguts

Verwenden Sie den Fangkorb, wenn Sie Schnittgut und Laub im Fangkorb sammeln möchten.

Wenn der Seitenauswurfkanal an der Maschine montiert ist, entfernen Sie ihn, bevor Sie das Schnittgut im Fangkorb sammeln, siehe Entfernen des Seitenauswurfkanals (Seite 21).

Montieren des Grasfangkorbs

1. Heben Sie das hintere Ablenkblech an und halten Sie es hoch (A in Bild 24).
2. Drücken Sie zum Entfernen der Heckauswurfklappe den Riegel mit dem Daumen nach unten und ziehen die Klappe aus der Maschine (B in Bild 24).
3. Setzen Sie die Fangkorbstange in die Kerben an der Unterseite des Holms ein und bewegen den Fangkorb nach vorne und hinten, um sicherzustellen, dass die Stange richtig in den Kerben sitzt (C in Bild 24)
4. Senken Sie das Heckablenkblech ab, bis es auf dem Fangkorb aufliegt.



g244854

Bild 24

Entfernen des Grasfangkorbs

Wenn Sie den Fangkorb abnehmen möchten, gehen Sie umgekehrt vor als in Montieren des Grasfangkorbs (Seite 20).

Seitenauswurf des Schnittguts

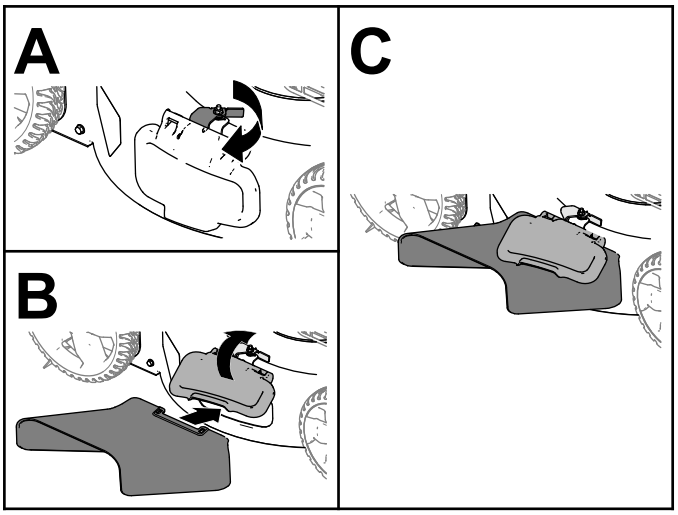
Verwenden Sie den Seitenauswurf, wenn Sie sehr hohes Gras schneiden.

Nehmen Sie ggf. den Fangkorb ab und setzen Sie die Heckauswurfklappe ein, siehe Entfernen des Grasfangkorbs (Seite 20), bevor Sie den Seitenauswurf verwenden.

Wichtig: **Stellen Sie sicher, dass die Heckauswurfklappe eingesetzt ist, bevor Sie den Rasenmäher als Recycler einsetzen (Bild 23).**

Einbauen des Seitenauswurfkanals

Entriegeln und heben Sie das seitliche Ablenkblech an und setzen Sie den Seitenauswurfkanal ein (Bild 25).



g235646

Bild 25

Entfernen des Seitenauswurfkanals

Heben Sie zum Entfernen des Seitenauswurfkanals das Seitenablenkblech an, nehmen den Seitenauswurfkanal ab und senken das Seitenablenkblech ab, bis es einrastet.

Betriebshinweise

Allgemeine Mähtipps

- Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Objekte, die von der Maschine aufgeschleudert werden könnten.
- Vermeiden Sie, dass die Messer auf Fremdkörper aufprallen. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und ziehen den Schlüssel ab (sofern vorhanden), ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und kontrollieren Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen.
- Um die beste Leistung zu erzielen, installieren Sie neue Toro Messer vor Beginn der Mähsaison oder bei Bedarf.

Mähen

- Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nicht unter einer Einstellung von 51 mm, wenn das Gras sehr fein wächst, oder im Spätherbst, wenn das Graswachstum nachlässt.
- Stellen Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung und gehen langsamer, wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Schnittbild zu geben. Wenn das Gras zu lang ist, kann die Maschine verstopfen und der Motor kann abstellen.
- Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen der Maschine und ein Abstellen des Motors verursachen. Vermeiden Sie Mäharbeiten bei nassen Umgebungsbedingungen.
- In sehr trockenen Bedingungen besteht eine Brandgefahr. Halten Sie alle lokalen Brandgefahrwarnungen ein und entfernen Sie trockenes Gras und Laub von der Maschine.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.
- Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Schnittbild des Rasens eine der folgenden Abhilfen aus:
  - Wechseln Sie die Messer aus oder lassen sie schärfen.
  - Gehen Sie beim Mähen langsamer.
  - Heben Sie die Schnitthöhe der Maschine an.
  - Mähen Sie häufiger.
  - Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über das Laub mähen.
- Wenn eine Laubdecke von mehr als 13 cm auf dem Rasen liegt, mähen Sie mit einer höheren Schnitthöhe und dann mit der gewünschten Schnitthöhe.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häckselt.

Nach dem Einsatz

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

Allgemeine Sicherheit

- Stellen Sie immer den Maschine ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab (sofern vorhanden), warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.
- Entfernen Sie Gras und Schmutz von der Maschine, um einem Brand vorzubeugen. Wischen Sie Öl- und Kraftstoffverschüttungen auf.
- Lagern Sie die Maschine oder den Benzinkanister nie an Orten mit offener Flamme, Funken oder Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter, oder andere Geräte.

Sicherheit beim Befördern

- Ziehen Sie den Zündschlüssel (falls vorhanden) ab, bevor Sie die Maschine für den Transport verladen.

- Gehen Sie beim Laden und Abladen der Maschine auf einen/von einem Transportmittel vorsichtig vor.
- Sichern Sie die Maschine für den Transport.

Reinigen unter dem Gerät

Wartungsintervall: Nach jeder Verwendung

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
3. Senken Sie die Maschine auf die niedrigste Schnitthöhe ab. Siehe Einstellen der Schnitthöhe (Seite 13).
4. Schließen Sie einen Schlauch an den Wasseranschluss an und drehen Sie das Wasser mit starkem Druck auf (Bild 26).

   Hinweis: Überziehen Sie den O-Ring des Wasseranschlusses mit Vaseline, damit die Kupplung besser rutscht und der O-Ring geschützt wird.

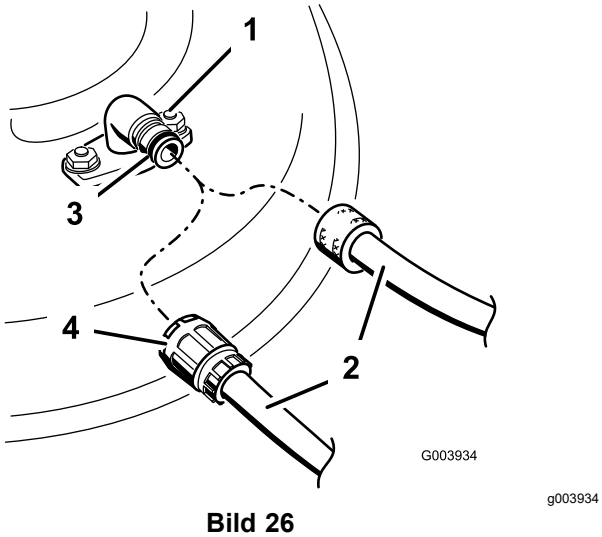


Bild 26

1. Wasseranschluss
2. Schlauch
3. O-Ring
4. Kupplung

5. Lassen Sie den Motor an, kuppeln den Schaltbügel ein und lassen Sie die Maschine für eine bis drei Minuten mit drehenden Messern laufen.
6. Kuppeln Sie den Schaltbügel aus, stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
7. Stellen Sie das Wasser ab und entfernen Sie die Kupplung vom Wasseranschluss.

   Hinweis: Wenn die Maschine nach einer Reinigung noch nicht sauber ist, weichen Sie sie für 30 Minuten ein. Wiederholen Sie dann die Reinigung.
8. Lassen Sie die Maschine erneut für 1 bis 3 Minuten bei eingekuppelten Messern laufen, um überschüssiges Wasser zu entfernen.

⚠ WARNUNG:

Bei einem gebrochenen oder fehlenden Wasseranschluss könnten Sie oder andere Personen von aufgeworfenen Gegenständen getroffen werden oder mit dem Schnittmesser in Berührung kommen. Ausgeschleuderte Gegenstände und die Berührung mit dem Schnittmesser können zu Verletzungen ggf. tödlichen führen.

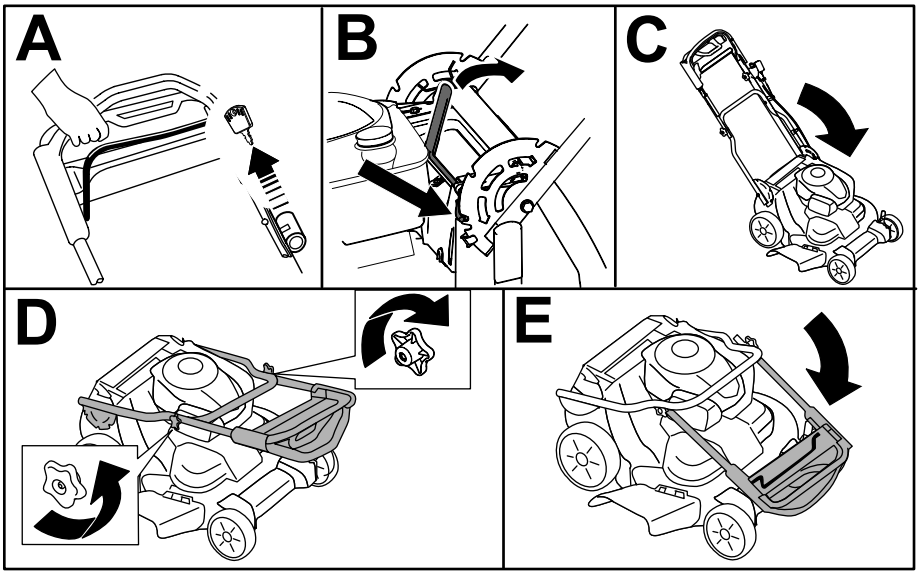
- **Tauschen Sie einen zerbrochenen oder fehlenden Wasseranschluss sofort aus, bevor Sie die Maschine erneut einsetzen.**
- **Stecken Sie Ihre Hände und Füße niemals unter die Maschine oder durch Öffnungen in der Maschine.**

Zusammenklappen des Holms

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie den Holm falsch auf- oder zusammenklappen, können Sie die Kabel beschädigen und den sicheren Geräteeinsatz gefährden.

- **Beschädigen Sie beim Auf- oder Zusammenklappen des Holms nicht die Kabel.**
- **Wenden Sie sich bei einem beschädigten Kabel an einen offiziellen Vertragshändler.**



g334979

Bild 27

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Überprüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach. • Prüfen Sie die Funktion der Messerbremse. • Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen bzw. tauschen ihn ggf. aus. • Prüfen Sie die Schnittmesser.
Nach jeder Verwendung	• Entfernen Sie Schnittgut und Schmutz von der Unterseite des Mähwerks.
Alle 25 Betriebsstunden	• Laden Sie die Batterie für 24 Stunden auf (nur Modell mit Elektrostart).
Alle 50 Betriebsstunden	• Reinigen Sie den Luftfilter aus (häufiger in staubigen Bedingungen). • Wechseln Sie das Motoröl. • Warten Sie die Messerantriebsanlage.
Alle 200 Betriebsstunden	• Wechseln Sie den Luftfilter aus (häufiger unter staubigen Bedingungen).
Jährlich	• Warten Sie den Luftfilter; warten Sie ihn häufiger in staubigen Bedingungen aus. • Wechseln Sie das Motoröl. • Warten Sie die Schnittmesser.
Jährlich oder vor der Einlagerung	• Laden Sie die Batterie auf (nur Modell mit Elektrostart). • Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor irgendwelchen Reparaturen und der Einlagerung.

Wichtig: **Weitere Informationen zu Wartungsarbeiten finden Sie in der Motorbedienungsanleitung.**

Wartungssicherheit

- Stellen Sie die Maschine ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese einstellen, reinigen, verstauen, oder reparieren.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab und ziehen den Zündschlüssel ab (sofern vorhanden), bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.
- Tragen Sie beim Durchführen von Wartungsarbeiten Handschuhe und eine Schutzbrille.
- Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Messer warten. Führen Sie keine Reparaturen oder Modifikationen an den Messern aus.
- Modifizieren Sie auf keinen Fall die Sicherheitsvorkehrungen. Prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen.
- Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Kraftstoff ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen. Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen.
- Um eine optimale Leistung der Maschine zu gewährleisten, verwenden Sie nur Original Ersatzteile und Zubehör von Toro. Die Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör von anderen Herstellern kann Gefahren bergen und zum Erlöschen der Garantie führen.

Vorbereiten für die Wartung

1. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab (falls vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze ab (Bild 28).

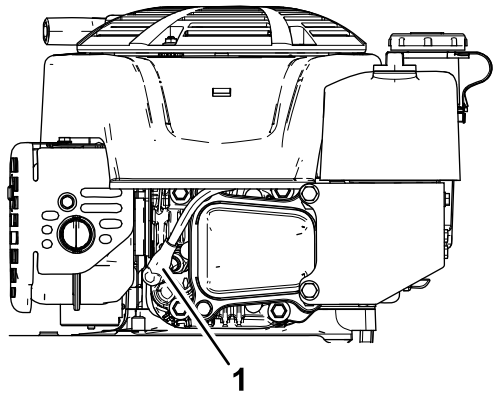


Bild 28

1. Zündkerzenstecker

3. Stecken Sie nach dem Abschluss der Wartungsarbeiten das Zündkabel wieder auf die Zündkerze.

   Wichtig: **Lassen Sie den Motor laufen, bis er aufgrund von Kraftstoffmangel abstellt, bevor Sie die Maschine kippen, um das Öl oder Messer zu wechseln. Wenn Sie die Maschine kippen müssen, während sich Kraftstoff im Tank befindet, pumpen Sie den Kraftstoff mit einer Handpumpe ab. Kippen Sie die Maschine immer so auf die Seite, dass der Peilstab nach unten zeigt.**

⚠ WARNUNG:

Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Kraftstoff ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen.

Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen.

Warten des Luftfilters

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen bzw. tauschen ihn ggf. aus.

Alle 50 Betriebsstunden—Reinigen Sie den Luftfilter aus (häufiger in staubigen Bedingungen).

Jährlich—Warten Sie den Luftfilter; warten Sie ihn häufiger in staubigen Bedingungen aus.

Alle 200 Betriebsstunden—Wechseln Sie den Luftfilter aus (häufiger unter staubigen Bedingungen).

1. Lösen Sie die Befestigung und nehmen Sie die Luftfilterabdeckung ab (Bild 29).

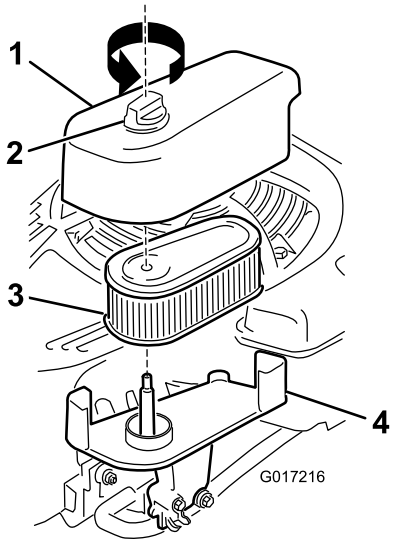


Bild 29

1. Abdeckung
2. Befestigung
3. Filter
4. Unterteil

2. Entfernen Sie den Filter und prüfen ihn.
   - Wechseln Sie den Filter aus, wenn er beschädigt oder mit Öl oder Kraftstoff befeuchtet ist.
   - Wenn der Filter schmutzig ist, klopfen Sie ihn mehrmals auf einer festen Oberfläche aus oder blasen Sie Druckluft (unter 2,07 bar) vom Innern des Filters.

     Hinweis: Bürsten oder blasen Sie Schmutz nie von der Außenseite des Filters ab, beides drückt den Schmutz noch tiefer in die Fasern.
3. Reinigen Sie den Luftfilter und die Abdeckung mit einem feuchten Lappen. **Halten Sie Schmutz von der Luftöffnung fern.**
4. Setzten Sie den Filter auf das Unterteil auf.
5. Setzen Sie die Abdeckung auf und schrauben Sie die Befestigung fest.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden

Alle 50 Betriebsstunden

Jährlich

Hinweis: Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen. Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

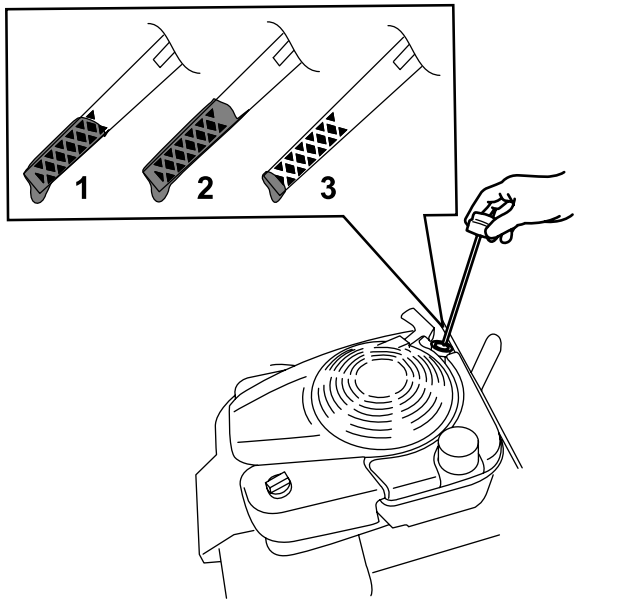
Motorölsorte

Motorölsorte (cont'd.)

Motorölmenge	0,53 l*
Ölviskosität	Waschaktives Öl der Sorte SAE 30 oder SAE 10W-30
API-Klassifikation	SJ oder höher

*Nach dem Ablassen des Öls befindet sich noch Restöl im Kurbelgehäuse. Nicht die gesamte Menge des Öls in das Kurbelgehäuse gießen. Füllen Sie das Kurbelgehäuse wie in den folgenden Schritten beschrieben mit Öl.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Siehe Vorbereiten für die Wartung (Seite 24).
3. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen (Bild 30).

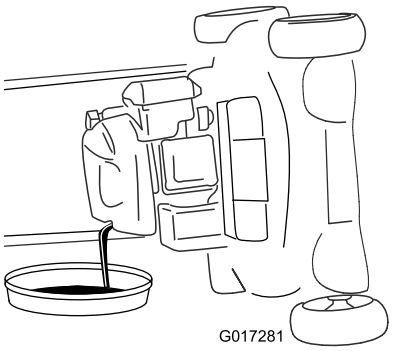


g193261

Bild 30

1. Voll
2. Hoch
3. Niedrig

4. Kippen Sie die Maschine seitlich (Luftfilter nach oben), um das Altöl aus dem Öleinfüllstutzen abzulassen (Bild 31).



g017281

Bild 31

5. Stellen Sie die Maschine nach dem Ablassen des Altöls wieder in die Betriebsstellung.
6. Gießen Sie ca. ¾ der Motorölfüllmenge langsam in den Öleinfüllstutzen.
7. Warten Sie drei Minuten, damit sich das Öl im Motor setzen kann.
8. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
9. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und ziehen ihn dann heraus.
10. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab (Bild 30).
    - Wenn der Ölstand am Peilstab zu niedrig ist, füllen Sie langsam etwas Öl in den Öleinfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen Sie dann die Schritte 8 bis 10, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist.
    - Wenn der Ölstand am Peilstab zu hoch ist, lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist.
11. Stecken Sie den Peilstab fest in den Einfüllstutzen.
12. Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.

Aufladen der Batterie

Nur Modelle mit Elektrostart

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden

Jährlich oder vor der Einlagerung

Laden Sie die Batterie anfänglich für 24 Stunden auf, danach monatlich (alle 25 Starts) oder je nach Bedarf. Setzen Sie das Ladegerät immer in einem geschützten Bereich ein, und laden Sie die Batterie immer bei Raumtemperatur (22° C) auf.

Hinweis: Die Maschine hat kein Ladesystem für die Lichtmaschine.

1. Schließen Sie das Ladegerät an den Kabelbaum an, der sich unter dem Zündschloss befindet (Bild 32).

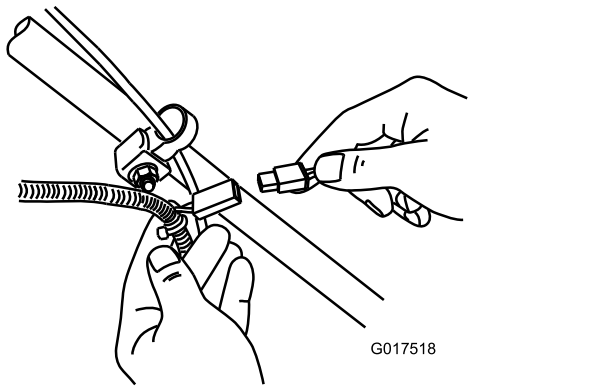


Bild 32

2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Wandsteckdose an.

   Hinweis: Wenn die Batterie laufend die Ladung verliert oder nicht mehr aufgeladen werden kann, entsorgen Sie die Batterie mit der Säure gemäß den örtlichen Vorschriften.

Hinweis: Das Batterieladegerät hat möglicherweise ein zweifarbiges LED, auf der die folgenden Ladezustände angezeigt werden:

- Ein rotes Licht gibt an, dass das Ladegerät die Batterie lädt.
- Ein grünes Licht gibt an, dass das Ladegerät ganz aufgeladen oder nicht an die Batterie angeschlossen ist.
- Ein zwischen rot und grün abwechselnd blinkendes Licht gibt an, dass die Batterie fast aufgeladen ist. Dieser Zustand dauert ein paar Minuten, bis die Batterie ganz aufgeladen ist.

Austauschen der Sicherung

Nur Modelle mit Elektrostart

Wenn sich die Batterie nicht auflädt, oder der Motor mit dem Elektrostart sich nicht dreht, ist die Sicherung eventuell durchgebrannt. Ersetzen Sie sie durch eine 40-A-Sicherung vom Kfz-Typ.

Wichtig: **Sie können die Maschine nur mit dem Elektrostart anlassen oder die Batterie aufladen, wenn eine gute Sicherung eingesetzt ist.**

1. Öffnen Sie die abgedichtete Sicherungsfassung und wechseln Sie die Sicherung aus (Bild 33).

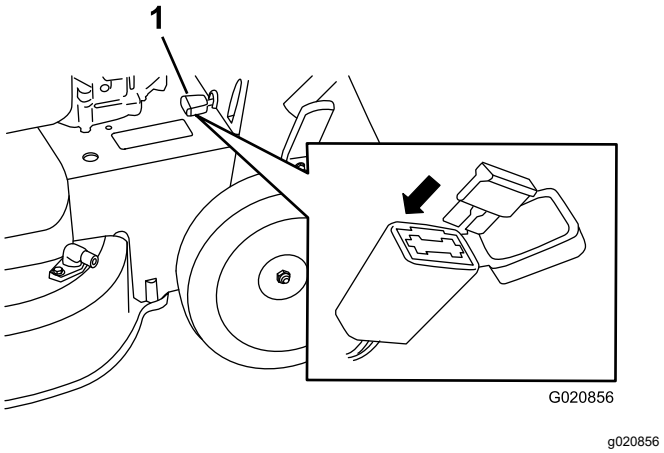


Bild 33

1. Sicherungsfassung

2. Schließen Sie die Abdeckung zur Sicherungsfassung und stellen sicher, dass sie dicht ist.

Auswechseln der Batterie

Nur Modelle mit Elektrostart

Entfernen der alten Batterie

1. Wenden Sie sich für eine Ersatzbatterie an den offiziellen Fachhändler.
2. Entfernen Sie die Riemenabdeckung; siehe Schritt 1 von Warten des Messerantriebsystems (Seite 29).
3. Nehmen Sie die Heckauswurfklappe ab.
4. Schieben Sie den Holm in die vertikale Stellung.
5. Entfernen Sie die vier kleinen Schrauben, mit denen das hintere Ablenkblech und der Holmarretierhebel befestigt sind.
6. Klappen Sie den Holm ganz nach vorne.
7. Entfernen Sie das hintere Ablenkblech und den Holmarretierhebel (Bild 34).

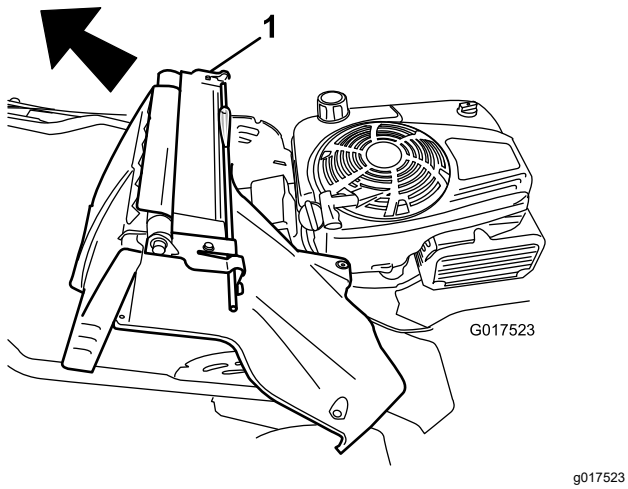


Bild 34

1. Hinteres Ablenkblech und Holmarretierhebel

8. Nehmen Sie die Abdeckung von der Batterie ab.
9. Schließen Sie die Kabel von der Batterie ab.
10. Nehmen Sie die Batterie heraus und entsorgen sie.

   Hinweis: Entsorgen Sie die Batterie entsprechend den gültigen Vorschriften.

Einbauen der neuen Batterie

1. Reinigen Sie den Batteriebereich am Maschinengehäuse.
2. Setzen Sie die neue Batterie in das Maschinengehäuse ein.
3. Schließen Sie die Kabel an die neue Batterie an.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie das schwarze Kabel (-) an den Minuspol und das rote Kabel (+) an den Pluspol anschließen.
4. Setzen Sie die Abdeckung auf die Batterie.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung richtig über den Kabelbaum passt.
5. Befestigen Sie das hintere Ablenkblech und den Holmarretierhebel an der Maschine.
6. Heben Sie den Holm in die vertikale Stellung an.
7. Befestigen Sie die Abdeckung mit den vier kleinen Schrauben, die Sie in Schritt 5 von Entfernen der alten Batterie (Seite 27) entfernt haben.
8. Setzen Sie die Heckauswurfklappe ein.
9. Stellen Sie den Holm wieder in die Betriebsstellung.

Einstellen des Selbstantriebs

Nur für Modelle mit Selbstantrieb

Beim Einbau eines Selbstantriebsseils oder bei einer falschen Einstellung des Selbstantriebs müssen Sie den Selbstantrieb einstellen.

1. Drehen Sie die Einstellmutter nach links, um die Seileinstellung zu lösen (Bild 35).

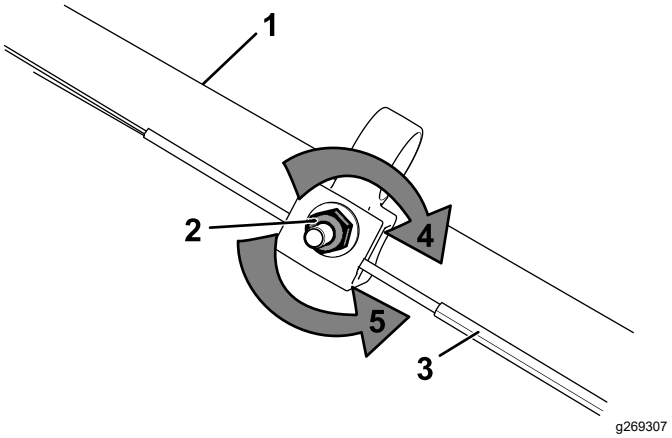


Bild 35

1. Holm (linke Seite)
2. Einstellmutter
3. Selbstantriebsseil
4. Drehen Sie die Mutter nach rechts, um die Einstellung anzuziehen.
5. Drehen Sie die Mutter nach links, um die Einstellung zu lösen.

2. Stellen Sie die Spannung des Seils (Bild 35) ein, indem Sie ihn zurückziehen oder nach vorne drücken und dann in dieser Stellung arretieren.

   Hinweis: Drücken Sie den Zug zur Maschine, um den Antrieb zu erhöhen; ziehen Sie den Zug vom Motor weg, um den Antrieb zu verringern.
3. Drehen Sie die Mutter nach rechts, um die Zugeinstellung zu anzuziehen.

   Hinweis: Ziehen Sie die Mutter mit einem Steckschlüssel oder Schraubenschlüssel fest an.

Warten des Messerantriebsystems

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

1. Lösen Sie die beiden Vierteldrehschrauben an der Zugangsplatte für die Riemenabdeckung und nehmen Sie die Platte ab (Bild 36).

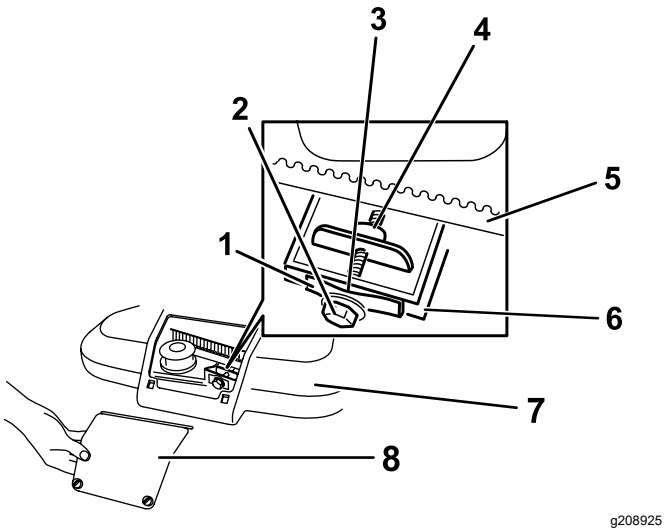


Bild 36

1.	Riemenspannungsfeder	5.	Messertreibriemen
2.	Einstellschraube	6.	Wand
3.	Abstand	7.	Riemenabdeckung
4.	Einstellmutter	8.	Zugangsplatte für Riemenabdeckung

2. Bürsten oder blasen Sie Rückstände von der Innenseite des Schutzblechs und von allen Teile heraus.
3. Halten Sie eine Fühlerlehre (0,25 mm), ein Papierstück oder einen Notizzettel gegen die Wand und schieben sie nach unten hinter die Riemenspannungsfeder.

   Hinweis: Wenn ein sichtbarer Abstand zwischen der Fühlerlehre und der Feder besteht, ziehen Sie die Einstellschraube und Mutter an, bis das Papier fast nicht mehr in den Abstand eingeschoben oder herausgezogen werden kann (Bild 36).

   Wichtig: **Ziehen Sie die Einstellschraube nicht zu fest. Sonst könnte der Messertreibriemen beschädigt werden.**
4. Setzen Sie die Zugangsplatte der Riemenabdeckung auf.

Warten der Schnittmesser

Wartungsintervall: Jährlich

Wichtig: ***Sie benötigen einen Drehmomentschlüssel für den richtigen Einbau des Messers.*** **Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben oder diese Arbeit nicht ausführen möchten, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.**

Prüfen Sie die Messer immer, wenn der Kraftstofftank leer ist. Wechseln Sie die Messer sofort aus, wenn sie beschädigt oder gerissen sind. Schärfen und wuchten Sie die Messerkanten aus, wenn sie stumpf sind oder Einkerbungen aufweisen. Wechseln Sie ggf. das Messer aus.

Wichtig: **Tragen Sie immer gepolsterte Handschuhe, wenn Sie in der Nähe des Messers arbeiten.**

⚠ WARNUNG:

Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer kann zerbrechen und Teile davon herausgeschleudert werden, und Sie oder Unbeteiligte treffen und schwere Verletzungen verursachen.

- **Prüfen Sie die Messer regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigungen.**
- **Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.**

Hinweis: Sorgen Sie während der ganzen Mähsaison für scharfe Schnittmesser, weil scharfe Messer sauber schneiden, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen.

Vorbereitungen für das Warten der Schnittmesser

1. Arretieren Sie den Holm in der vertikalen Stellung (Bild 37), siehe Einstellen der Holmhöhe (Seite 12).

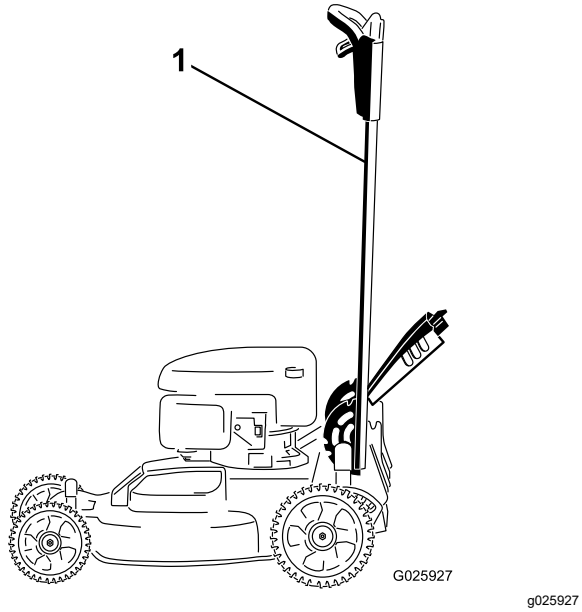


Bild 37

1. In der vertikalen Stellung arretierter Holm

2. Kippen Sie die Maschine (mit dem Peilstab nach unten) seitlich, bis der obere Holm auf dem Boden ist.

Prüfen der Messer

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Untersuchen Sie die Schnittkanten (Bild 38). Bauen Sie die Schnittmesser aus und schärfen oder tauschen sie aus, wenn die Kanten nicht scharf sind oder Kerben aufweisen.

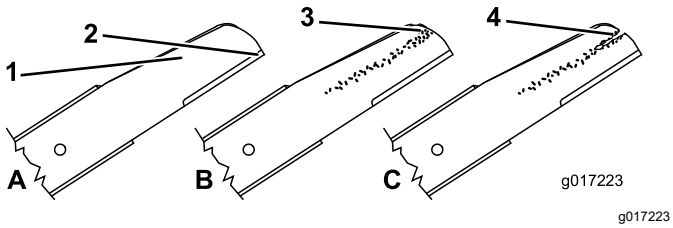


Bild 38

1. Schnittkante
2. Gebogener Bereich
3. Verschleiß/Rillenbildung
4. Riss

2. Prüfen Sie die Schnittmesser, insbesondere den gebogenen Bereich (Bild 38). Wenn Sie Schäden, Verschleiß oder Rillenbildung in diesem Bereich feststellen, sollten Sie sofort ein neues Schnittmesser einbauen.

⚠ WARNUNG:

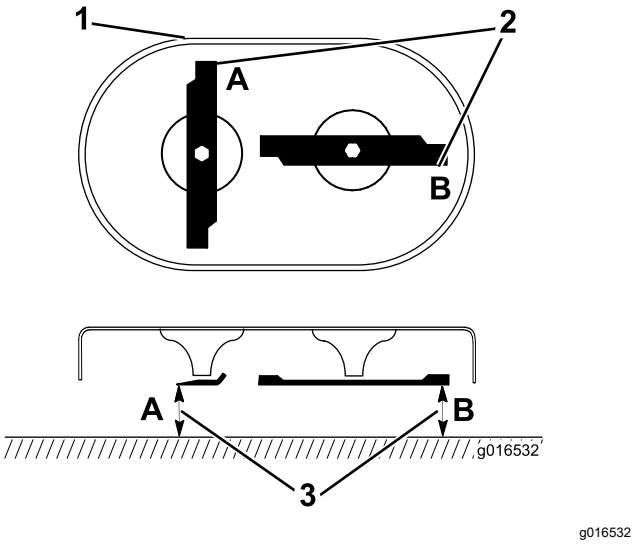
Wenn sich das Messer abnutzen kann, bildet sich ein Schlitz zwischen dem Windflügel und dem flachen Teil des Messers. Zuletzt kann sich ein Stück des Messers lösen und aus dem Gehäuse herausgeschleudert werden. Das kann zu schweren Verletzungen bei Ihnen selbst und Unbeteiligten führen.

- **Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.**
- **Versuchen Sie nie, ein verbogenes Messer geradezubiegen oder ein zerbrochenes oder angerissenes Messer zu schweißen.**
- **Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.**

3. Prüfen Sie auf verbogene Schnittmesser, siehe Prüfen auf verbogene Schnittmesser (Seite 31).

Prüfen auf verbogene Schnittmesser

1. Drehen Sie die Messer in die Stellung, die in Bild 39 abgebildet ist.



g016532

Bild 39

1. Vorderseite des Mähwerks
2. Messen Sie an der Stelle A und B
3. Messen Sie von der Schnittkante zur ebenen Oberfläche.

2. Messen Sie an den Stellen **A** und **B** von der ebenen Fläche zu den Schnittkanten (Bild 39) und notieren Sie beide Werte.
3. Drehen Sie die Messer so, dass die anderen Enden an den Stellen **A** und **B** sind (Bild 39).
4. Wiederholen Sie die Messungen in Schritt 2 und notieren Sie die Werte.

   Hinweis: Wenn der Unterschied zwischen den Werte **A** und **B**, die in den Schritten 2 und 4 erhalten wurden, über 3 mm liegt, ist das Messer verbogen und muss ausgetauscht werden. Siehe Entfernen der Messer (Seite 31) und Einbauen der Messer (Seite 32).

⚠ WARNUNG:

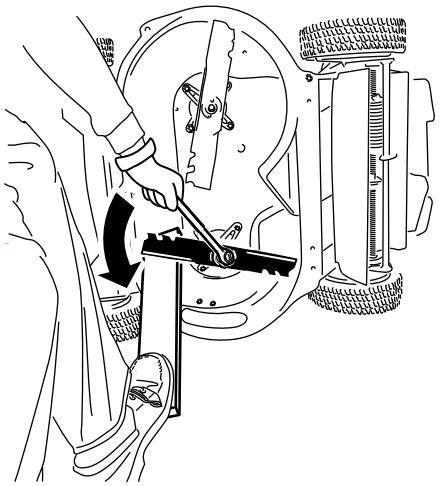
Ein verbogenes oder beschädigtes Messer kann brechen und Sie oder Unbeteiligte schwer verletzen oder töten.

- **Ersetzen Sie verbogene oder beschädigte Messer immer durch neue.**
- **Feilen oder bilden Sie nie scharfe Auskerbungen an der Schnitt oder Oberfläche des Messers.**

Entfernen der Messer

Wechseln Sie die Messer aus, wenn die Maschine einen festen Gegenstand berührt hat, oder ein Messer nicht ausgewuchtet oder verbogen ist. Verwenden Sie nur Toro Originalersatzmesser.

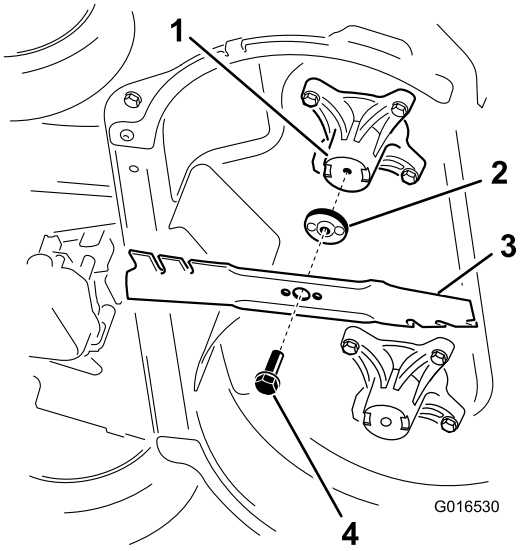
1. Halten Sie jedes Messer mit einem Holzblock fest und drehen Sie die Messerschraube nach links, wie in Bild 40 dargestellt.



g232790

Bild 40

2. Entfernen Sie jedes Messer, siehe Bild 41.



g016530

Bild 41

1. Spindel (2)
2. Messermitnehmer (2)
3. Messer (2)
4. Messerschraube (2)

3. Prüfen Sie die Stifte an den Messermitnehmern auf Abnutzung und Beschädigung.

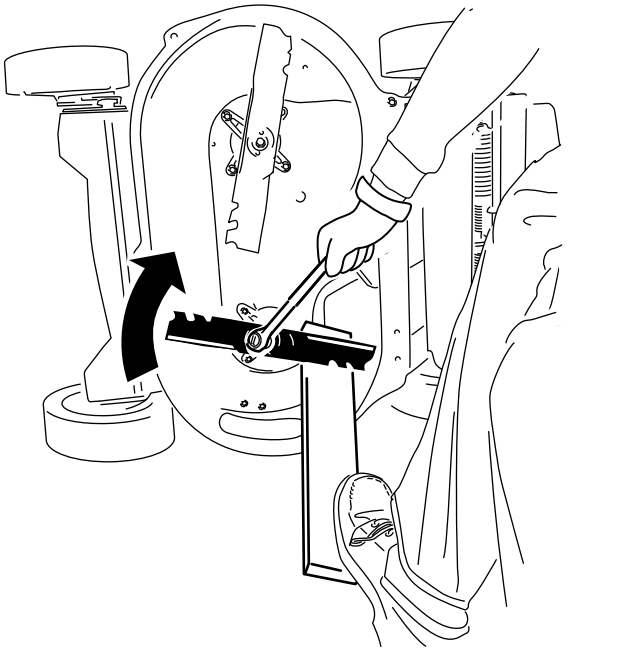
Einbauen der Messer

1. Montieren Sie das erste Messer so, dass es horizontal ist, und all Befestigungen, wie in Bild 41 dargestellt.

   Hinweis: Ziehen Sie die Schraube mit den Fingern an.

   Wichtig: **Die gebogenen Enden der Messer sollten zum Maschinengehäuse zeigen. Stellen Sie sicher, dass der angehobene Bereich an jedem Messermitnehmer in den Aussparungen im Kopf der entsprechenden Spindel liegt und die Stifte an der anderen Seite jedes Messermitnehmers mit den Löchern im entsprechenden Messer ausgefluchtet sind.**

2. Halten Sie jedes Messer mit einem Brett fest und drehen Sie die Messerschraube mit einem Drehmomentschlüssel nach rechts, wie in Bild 42 dargestellt. Ziehen Sie die Messerschraube mit 82 N·m an.

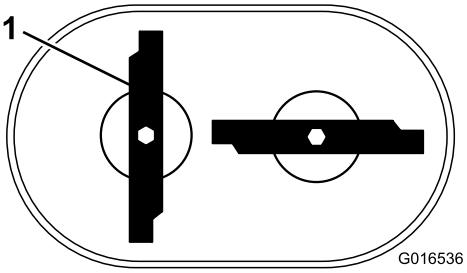


g232801

Bild 42

3. Drehen Sie das montierte Messer um eine Viertelumdrehung, bis es vertikal ist. Montieren Sie das andere Messer genauso wie das erste (siehe Schritt 1).

   Hinweis: Die Messer sollten senkrecht sein und ein umgekehrtes T bilden, wie in Bild 43 dargestellt.



g016536

Bild 43

1. Messer (2)

4. Ziehen Sie das zweite Messer an, siehe Schritt 2.

5. Drehen Sie die Messer mit der Hand um 360 Grad, um sicherzustellen, dass sie sich nicht berühren.

   Hinweis: Wenn sich die Messer berühren, sind sie falsch montiert. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, bis sich die Messer nicht mehr berühren.

⚠ WARNUNG:

Falsch montierte Messer können die Maschine beschädigen oder Sie oder andere Personen verletzen.

Montieren Sie die Messer vorsichtig.

Einlagerung

Lagern Sie die Maschine an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein.

Sicherheit bei der Einlagerung

Stellen Sie immer den Maschine ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab (sofern vorhanden), warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.

Allgemeine Angaben

1. Führen Sie die empfohlenen jährlichen Wartungsarbeiten aus, siehe Wartung (Seite 24).
2. Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses, siehe Reinigen unter dem Gerät (Seite 22).
3. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Fettrückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Geräts.
4. Prüfen Sie den Messerzustand; siehe Prüfen der Messer (Seite 30).
5. Warten Sie den Luftfilter; siehe Warten des Luftfilters (Seite 25).
6. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
7. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro-Vertragshändler beziehen können.
8. **Nur Modelle mit Elektrostart:** Laden Sie die Batterie für 24 Stunden auf. Schließen Sie dann das Batterieladegerät ab und lagern die Maschine an einem nicht beheizten Ort. Wenn Sie die Maschine an einem beheizten Ort einlagern, müssen Sie die Batterie alle 90 Tage aufladen. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
9. Klappen Sie den Holm für die Lagerung zusammen, siehe Zusammenklappen des Holms (Seite 22).

Vorbereiten der Kraftstoffanlage

⚠ WARNUNG:

Kraftstoff kann sich bei längerer Einlagerung verflüchtigen und bei Kontakt mit offenem Licht explodieren.

- **Lagern Sie Kraftstoff nie für längere Zeit ein.**
- **Lagern Sie den Rasenmäher nie mit Kraftstoff im Tank oder im Vergaser in einem geschlossenen Bereich mit einer offenen Flamme ein. (Beispiel: Heizkessel oder Wasserheizgerät mit Zündflamme.)**
- **Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.**

Füllen Sie beim letzten Betanken für das Jahr dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers. Entleeren Sie den Kraftstofftank beim letzten Mähen der Saison, bevor Sie den Rasenmäher einlagern.

1. Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis der Motor infolge von Benzinknappheit abstellt.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.

Vorbereiten des Motors

1. Wechseln Sie das Öl bei warmem Motor aus, siehe Wechseln des Motoröls (Seite 25).
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab und ziehen den Zündschlüssel (nur Modell mit Elektrostart) ab.
3. Nehmen Sie die Zündkerze heraus.
4. Gießen Sie mit einer Ölkanne ca. 30 ml Motoröl durch das Zündkerzenloch in den Motor.
5. Ziehen Sie langsam mehrmals am Starterkabel, um das Öl im Zylinder zu verteilen.
6. Setzen Sie die Zündkerze ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker nicht auf. Befestigen Sie das Kabel so, dass es nicht die Zündkerze berührt.

Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung

1. Klappen Sie den Holm auf, siehe 1 Zusammen- und Aufklappen des Holms (Seite 5).
2. Ziehen Sie alle Befestigungsteile an.
3. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen den Motor schnell mit Hilfe des Starters, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
4. Prüfen Sie die Zündkerze und wechseln sie aus, wenn sie schmutzig, abgenutzt oder gerissen ist, siehe Motorbedienungsanleitung.
5. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel auf 20 N·m an.
6. Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, siehe Wartung (Seite 24).
7. Prüfen Sie den Motorölstand; siehe Prüfen des Motorölstands (Seite 12).
8. Füllen Sie frischen Kraftstofftank in den Kraftstofftank, siehe Betanken (Seite 11).
9. **Nur Modelle mit Elektrostart:** Laden Sie die Batterie auf, siehe 5 Aufladen der Batterie (Seite 8).
10. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Hinweise:



Count on it.